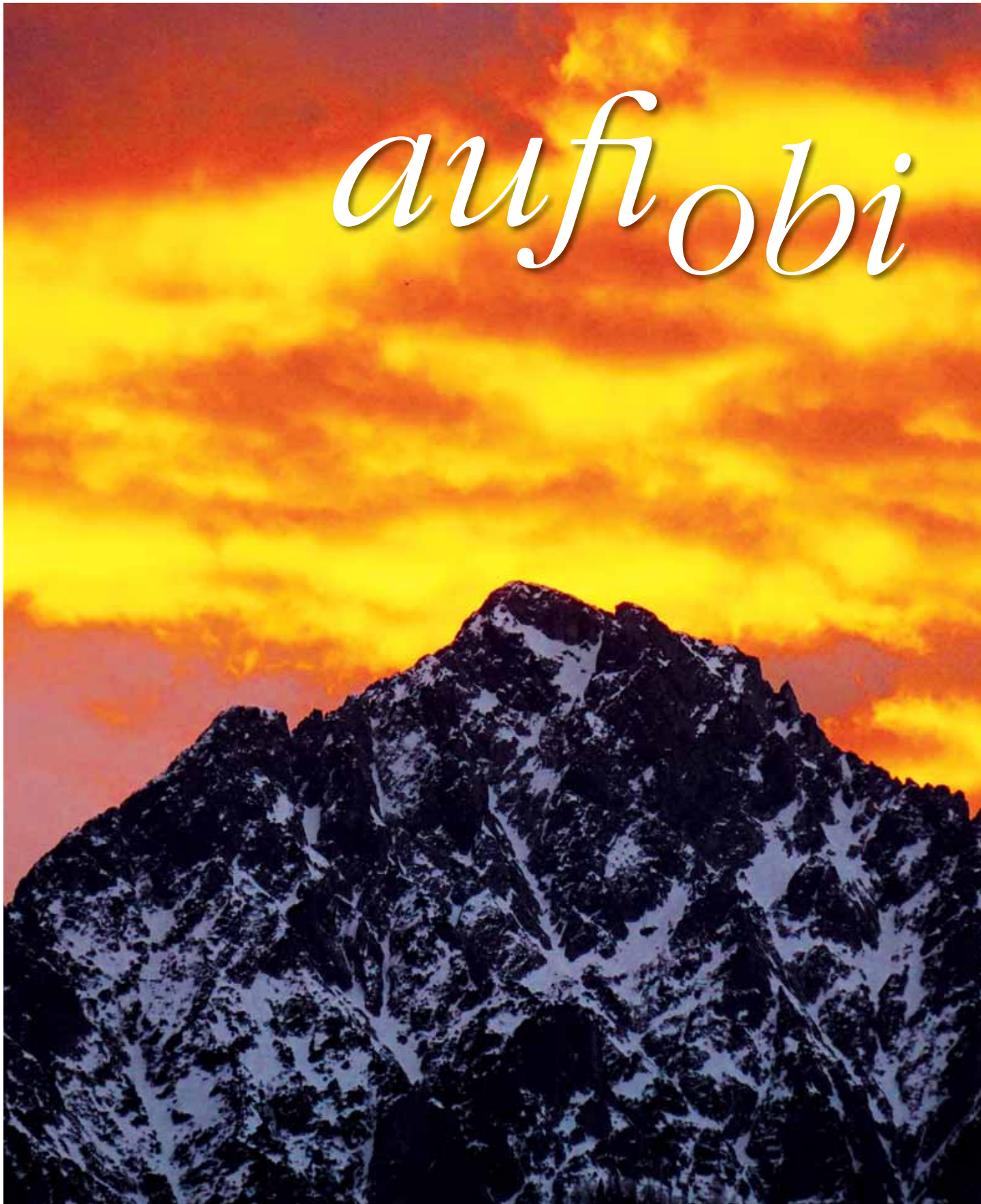


# *aufiobi*



[www.alpenverein-salzburg.at](http://www.alpenverein-salzburg.at)  
Ausgabe 245 · März, April, Mai 2017

alpenverein   
salzburg



## Vielfalt bewegt Alpenverein

Christa Helferer

### *Hallo liebe Natur- und Bergweltbegeisterte!*

Wir sind auf der Suche nach interessierten und bergbegeisterten Einzelpersonen, Gruppen und Familien, die gerne Teil von „Vielfalt bewegt“ werden wollen. Dieses Projekt des Österreichischen Alpenvereins ist als Langzeitprojekt geplant und soll einen Beitrag zur biologischen Vielfalt in den Alpen leisten. Um festzustellen, wie sich die Artenvielfalt über die Jahre entwickelt, müssen geeignete Tier- und Pflanzenarten regelmäßig und systematisch beobachtet und dokumentiert werden. Ein Expertenteam hat auf Basis verschiedener Kriterien 17 Indikatorarten ausgewählt, die ihren Lebensraum über der Waldgrenze haben. Diese 17 Arten werden auf informativen und kreativ gestalteten Steckbriefen abgebildet und dienen kompakt aufbereitet bei Wanderungen als rasche Erkennungshilfe. Es gibt zwei Formen des Beobachtens: freies Beobachten:

kann zu jeder Zeit und bei jeder Wanderung durchgeführt werden; systematisches Beobachten: an bestimmten Routen für besonders interessierte Laien. Ein Grundsatz des Projektes ist, dass nur entlang von bestehenden Wanderwegen beobachtet wird, um die Tier- und Pflanzenwelt zu schonen.

Auf einfachen Erhebungsbögen ist genau dargestellt, welche Daten, wie beispielsweise die geografische Lage, die Seehöhe, das Wetter oder eine Beschreibung des Lebensraums bei der Beobachtung der Indikatorarten aufgenommen werden sollen, damit auch die wissenschaftliche Seite des Projektes nicht vernachlässigt wird. Dieses Monitoring soll helfen, geeignete Strategien und Maßnahmen zu entwickeln, um den Rückgang der Arten zu verringern, Lebensräume für gefährdete Arten langfristig zu sichern und zu verbessern.

Selbst wenn nur ein Prozent von 500.000 umweltbewegten Alpenvereins-

mitgliedern über die Jahre aktiv für das Beobachten von Tieren und Pflanzen begeistert werden kann, tragen diese schon eine ganze Menge des Wissens über die Vielfalt der Alpen in die Breite und leisten einen wichtigen Beitrag für die heimische alpine Flora und Fauna.

### Info:

Für etwaige Rückfragen und Anmeldungen steht Ökologin Mag. Birgit Kantner unter der Telefonnummer: 0 51 2/595 47 15 oder per E-Mail: [vielfalt.bewegt@alpenverein.at](mailto:vielfalt.bewegt@alpenverein.at) zur Verfügung.

